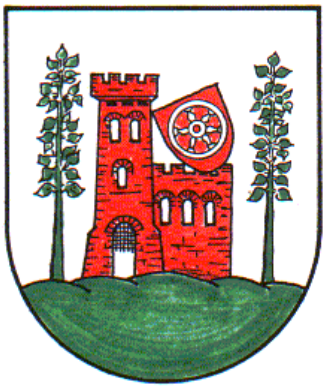


Rechenschaftsbericht

zur

Jahresrechnung 2010

Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Walldürn

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2010 wie folgt fest:

1. Der Gesamthaushalt beläuft sich
   in den Einnahmen und Ausgaben auf je 32.349.308,75 €

   davon entfallen
   auf den Verwaltungshaushalt 25.720.552,27 €
   auf den Vermögenshaushalt 6.628.756,48 €

   Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 2.572.953,92 €

   Das Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge schließt
   in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.710.194,80 €

2. Die Reste zum Ende des Haushaltsjahres betragen

im Verwaltungshaushalt	Einnahmen	K	676.670,60 €
	Ausgaben	K	376.179,18 €
		H	93.020,00 €
im Vermögenshaushalt	Einnahmen	K	243.552,96 €
		H	3.375.000,00 €
	Ausgaben	K	41.456,51 €
		H	2.812.500,00 €

3. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt 2.708.685,88 €

4. Das Vermögen weist folgende Stände aus:

Anlagevermögen (Aktiva)	89.550.199,16 €
Deckungskapital (Passiva)	71.490.216,86 €
Schulden (Passiva)	18.059.982,30 €

5. Der Schuldenstand beträgt 18.059.982,30 €

6. Die Mehrausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.

Die Jahresrechnung 2010 sowie der Rechenschaftsbericht liegen gem. § 95 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag, den 02.12.2011 bis einschließlich Dienstag, den 13.12.2011 im Verwaltungsgebäude Schloss, Burgstraße 3, Kämmerei, Zimmer 211, öffentlich aus.

Walldürn, den 28. November 2011 Für den Gemeinderat:

(Markus G ü n t h e r)
Bürgermeister

Haushaltseinnahmereste 2010 - Vermögenshaushalt (VmH)

Finanzposition	Bezeichnung	Haushaltsrest
2.2110.361000-001	Grundschule WN - GAS Sanierungsmaßnahmen	14.000 €
2.2110.361010-001	Grundschule WN - Konjunkturprogramm	126.000 €
2.2130.361500-001	Auerbergschule - GAS Energetische Sanierung	73.000 €
2.2210.361000-001	Realschule - GAS Sanierungsmaßnahmen	57.000 €
2.2210.361010-001	Realschule – Konjunkturprogramm	155.000 €
2.2210.361500-001	Realschule - GAS Energetische Sanierung	30.000 €
2.4640.361010-001	KiGa St. Valentin – GAS	2.600 €
2.4640.361020-001	KiGa St. Georg – GAS	33.000 €
2.4640.362000-001	KiGA St. Georg - Zuweisung Kleinkindgruppe	20.000 €
2.5610.361500-001	Nib.halle Vereine - GAS Energetische Maßnahmen	10.000 €
2.5612.361500-001	Turnhalle Auerberg - GAS Energetische Maßnahmen	6.000 €
2.5720.361010-001	Hallenbad - GAS Sanierungsmaßnahmen	13.700 €
2.5720.361020-001	Hallenbad - Zuschuss Konjunkturprogramm	72.000 €
2.5720.361500-001	Hallenbad - GAS Energetische Maßnahmen	836.000 €
2.6150.361020-001	Dorfplatz Glashofen ELR-Zuschuss	19.600 €
2.6151.361020-002	Sanierung Stadteingang Süd - Fremde Maßnahmen	158.500 €
2.6151.361030-002	Sanierung Stadteingang Süd - Elfenbeinmuseum	60.000 €
2.6300.361000-001	Ringstraße V. BA – GAS	45.000 €
2.6300.361020-001	Ringstraße V. BA – GVFG	308.000 €
2.6310.361021-001	OD Altheim – GAS	92.000 €
2.6310.361024-001	OD Altheim V. BA – GVFG	372.000 €
2.6310.361025-001	OD Altheim IV. BA – GVFG	34.800 €
2.7610.361030-001	DSL - ELR Zuschuss	15.800 €
2.8400.361300-001	Nib.halle Wirtschaftsbereich - Sanierungszuschuss	19.000 €
2.8400.361500-001	Nib.halle Wirtschaftsbereich - GAS Energ. Maßnahmen	10.000 €
2.9100.376100-001	Kreditaufnahmen	792.000 €
		3.375.000 €

** GAS = Gemeindeausgleichstock*

GFVG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, jetzt Entflechtungsgesetz

Haushaltsausgabereste 2010 - Verwaltungshaushalt (VwH)

Finanzposition	Bezeichnung	Haushaltsrest
1.0600.520010	Umstellung IT-Anlage - Leistungen an kiv bf	0 €
1.7710.500000	Dachsanierung Bauhofgebäude	33.500 €
1.8810.500000	Forstwohnung Glashofen	4.000 €
GD 2110	Budget Grundschule Walldürn	25.891 €
GD 2111	Budget Grundschule OT Altheim	1.517 €
GD 2130	Budget Auerbergschule	425 €
GD 2210	Budget Konrad-von-Dürn-Realschule	2.027 €
GD Gl/Ge	Budget Ortschaft Glashofen/Gerolzahn	1.191 €
GD Al	Budget Ortschaft Altheim	8.314 €
GD We	Budget Ortschaft Wettersdorf	3.315 €
GD Re/Ka	Budget Ortschaft Reinhardsachsen/Kaltenbrunn	3.172 €
GD Ri/Ho	Budget Ortschaft Rippberg/Hornbach	9.668 €
		93.020 €

Haushaltsausgabereste 2010 - Vermögenshaushalt (VmH)

Finanzposition	Bezeichnung	Haushaltsrest
2.2110.940000-001	Grundschule WN - Konjunkturprogramm	205.500 €
2.2130.940500-001	Auerbergschule - Energetische Sanierung	28.500 €
2.2210.940200-001	Realschule - Sanierungsmaßnahmen Konj.programm	236.500 €
2.2210.940500-001	Realschule - Energetische Sanierung	14.000 €
2.4640.987090-001	KiGa St. Georg - Sanierungsmaßnahmen	
2.5500.987010-001	Inv.zuschuss an Golfclub	1.660 €
2.5610.940500-001	Nib.halle Vereine - Energetische Maßnahmen	4.700 €
2.5610.960000-001	Nib.halle Vereine - Sanierung Sanitärleitungen	45.240 €
2.5612.940500-001	Turnhalle Auerberg - Energetische Maßnahmen	2.600 €
2.5720.940000-001	Hallenbad - Konjunkturprogramm	150.600 €
2.5720.940500-001	Hallenbad - Energetische Maßnahmen	1.329.400 €
2.6151.940010-002	Sanierung Stadteingang Süd - Eigene Maßnahmen	4.400 €
2.6151.940020-002	Sanierung Stadteingang Süd - Fremde Maßnahmen	281.800 €
2.6151.940030-002	Sanierung Stadteingang Süd - Elfenbeinmuseum	71.700 €
2.6151.987000-003	Sanierung - Zuschuss für Abbruch Haus Heimberger	7.000 €
2.6152.940010-001	Dorfsanierung OT Altheim	2.500 €
2.6310.960214-001	OD Altheim V. BA	125.000 €
2.7051.960030-001	Kläranlage III. BA	112.000 €
2.7500.940110-001	Friedhoferweiterung Walldürn	10.000 €
2.7610.950030-001	DSL - Ortsteile	39.500 €
2.8400.940500-001	Nib.halle Wirtschaftsbereich Energetische Maßnahmen	6.600 €
2.8400.960100-001	Nib.halle Wirtschaftsbereich San. Sanitärleitungen	133.300 €
		2.812.500 €

Rechenschaftsbericht der Stadt Walldürn für das Haushaltsjahr 2010

I. Allgemeines

Nach Volkszählung:	07.05.1939	6.494 EW
	03.09.1950	10.224 EW
	06.06.1961	10.616 EW
	27.05.1970	10.296 EW
	25.05.1987	10.375 EW
Nach Fortschreibung:	30.06.2000	11.938 EW
	30.06.2005	12.045 EW
	30.06.2006	12.015 EW
	30.06.2007	11.913 EW
	30.06.2008	11.950 EW
	30.06.2009	11.788 EW
	30.06.2010	**11.708 EW**

Hiervon in den Stadtteilen (Stand 31.12.2010):

Altheim	= 1.342 Einwohner	Kaltenbrunn	= 36 Einwohner
Gerolzahn	= 155 Einwohner	Reinhardsachsen	= 264 Einwohner
Glashofen	= 330 Einwohner	Rippberg	= 917 Einwohner
Gottersdorf	= 217 Einwohner	Wettersdorf	= 180 Einwohner
Hornbach	= 223 Einwohner		

Gemarkungsflächen 10.588 ha
davon städtischer Waldbesitz 3.314 ha

Altheim	= 434 ha	Kaltenbrunn	= 85 ha
Gerolzahn	= 124 ha	Reinhardsachsen	= 68 ha
Glashofen	= 395 ha	Rippberg	= 4 ha
Gottersdorf	= 228 ha	Walldürn	= 1.518 ha
Hornbach	= 283 ha	Wettersdorf	= 175 ha

Steuerkraftzahlen (entnommen der jährl. Mitteilung des Statistischen Landesamts über den kommunalen Finanzausgleich)

Bezeichnung	2007	2008	2009	2010
Bedarfsmesszahl	10.726.063 €	11.795.579 €	12.597.789 €	13.129.106 €
Steuerkraftmesszahl	7.324.209 €	7.760.176 €	6.903.962 €	6.980.004 €
Schlüsselzahl	3.401.854 €	4.035.403 €	5.693.827 €	6.149.102 €
Steuerkraftsumme	7.440.449 €	7.918.561 €	9.329.266 €	9.802.365 €
Steuerkraftsumme je EW	619,26 €	664,53 €	780,30 €	816,46 €

II. Erläuterungen

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2010 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2010 beschlossen. Mit Verfügung vom 23.04.2010 hat das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Kommunalrechtsamt, die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.
Die Kreditermächtigung belief sich auf 572.000 €,
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 4.400.000 €
sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 186.100 €.

Die Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan 2010 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2010 beschlossen. Mit Verfügung vom 10.11.2010 hat das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Kommunalrechtsamt, die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan bestätigt.
Die Kreditermächtigung erhöhte sich auf 892.000 €,
der Höchstbetrag der Kassenkredite blieb bei 4.400.000 €
sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen blieb bei 186.100 €.

	Rechnungsergebnis	**Ansatz Nachtrag**	**Ansatz Haushalt**
Einnahmen und Ausgaben i.H.v.	32.349.308,75 €	30.015.000 €	27.796.000 €
davon im			
Verwaltungshaushalt	25.720.552,27 €	24.586.000 €	23.886.000 €
Vermögenshaushalt	6.628.756,48 €	5.429.000 €	3.910.000 €

Die Festsetzung der **Hebesätze** der Realsteuern wurde wie folgt beschlossen

1. Für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
      Grundsteuer A auf 360 v.H.
   b) für die Grundstücke
      Grundsteuer B 400 v.H.
2. Für die **Gewerbesteuer** 380 v.H.

Verwaltungshaushalt

Das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes 2010 liegt um 4,6 % oder 1.134.552,27 € über dem Ansatz des Nachtragshaushaltsplans.

Der Verwaltungshaushalt schließt rechnerisch mit einem Überschuss von insgesamt 2.572.953,92 € ab. Dieser wird als Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgewiesen.

Im Verwaltungshaushalt waren am Jahresende 2010

676.670,60 €	**K**asseneinnahmereste	
376.179,18 €	**K**assenausgabereste	
93.020,00 €	**H**aushaltsausgabereste	vorhanden.

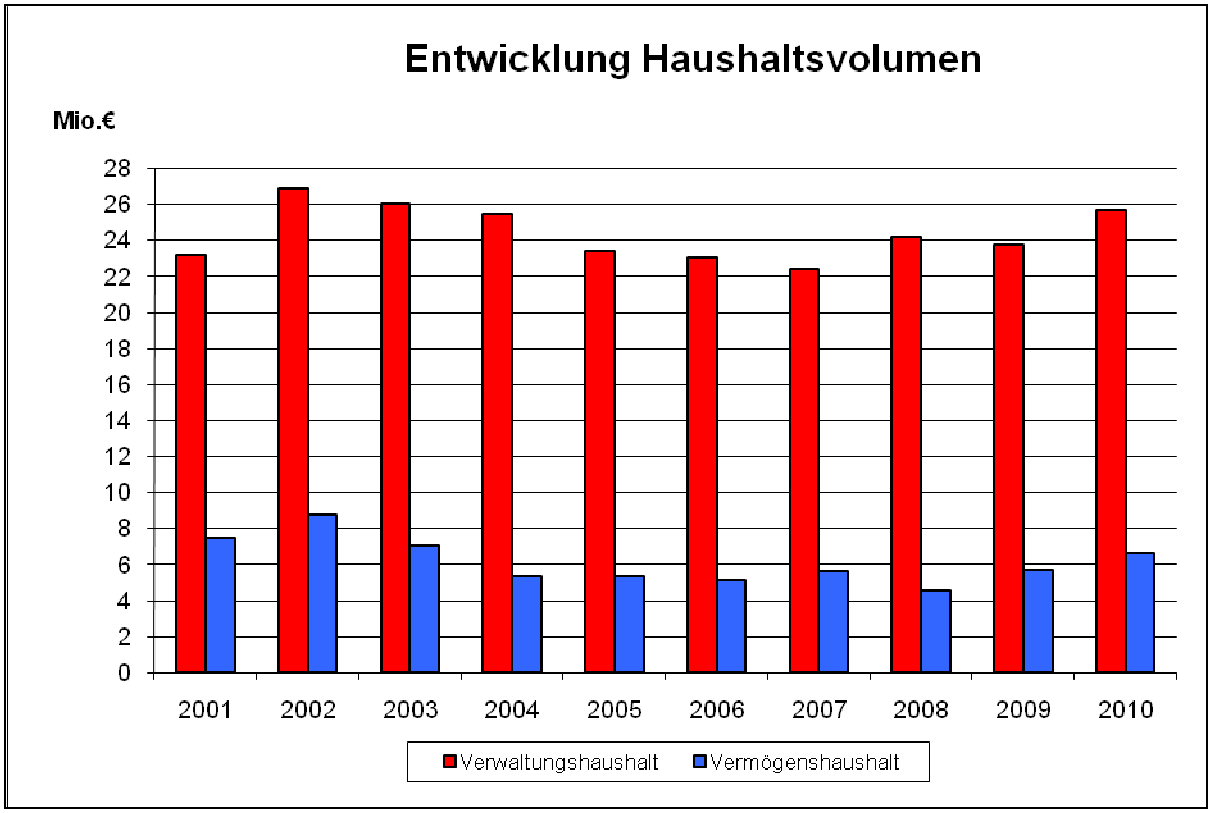
Vermögenshaushalt

Das Volumen des Vermögenshaushaltes 2010 beträgt 6.628.756 € und liegt damit um 22,1 % oder 1.199.756,48 € über den Planvorgaben.

An die allgemeine Rücklage können 1.320.424,81 € zugeführt werden. Geplant war eine Rücklagenentnahme von 190.000 €.

Im Vermögenshaushalt waren am Jahresende 2010

243.552,96 €	**K**asseneinnahmereste	
41.456,51 €	**K**assenausgabereste	
3.375.000,00 €	**H**aushaltseinnahmereste	
2.812.500,00 €	**H**aushaltsausgabereste	vorhanden.



Jahr	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamtvolumen €	Diff. zum Vorjahr
2001	23.212.994	7.516.433	30.729.427	9,4%
2002	26.866.082	8.796.823	35.662.905	16,1%
2003	26.069.684	7.045.682	33.115.366	-7,1%
2004	25.495.249	5.335.194	30.830.443	-6,9%
2005	23.439.131	5.320.480	28.759.611	-6,7%
2006	23.052.008	5.140.358	28.192.366	-2,0%
2007	22.403.143	5.637.393	28.040.536	-0,5%
2008	24.181.509	4.534.612	28.716.121	2,4%
2009	23.781.059	5.718.803	29.499.862	2,7%
2010	25.720.552	6.628.756	32.349.308	9,7%

1. VERWALTUNGSHAUSHALT

Darstellung der wesentlichen Mehr- / Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen:

E i n n a h m e n	Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
Grundsteuer A		508
Grundsteuer B	1.203	
Gewerbesteuer	479.490	
Gemeindeanteil a. d. EkSt.	234.420	
Gemeindeanteil a. d. USt.		5.279
Andere St. u. steuerähnl. Einnahmen (Gr. 02,03)		2.159
Schlüsselzuweisungen FAG	295.306	
Familienleistungsausgleich	24.535	
Gebühren u. ähnl. Entgelte (Gr. 10,11)		30.683
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten (Gr. 13,14,15)	23.459	
Erstattungen (Gr. 16 ohne 169)	24.987	
Zuweisungen u. Zuschüsse (Gr. 17)	59.775	
Sonstige Finanzeinnahmen (Gr. 2 ohne 27,28)	37.281	
Saldo	**1.180.456 €**	**38.629 €**

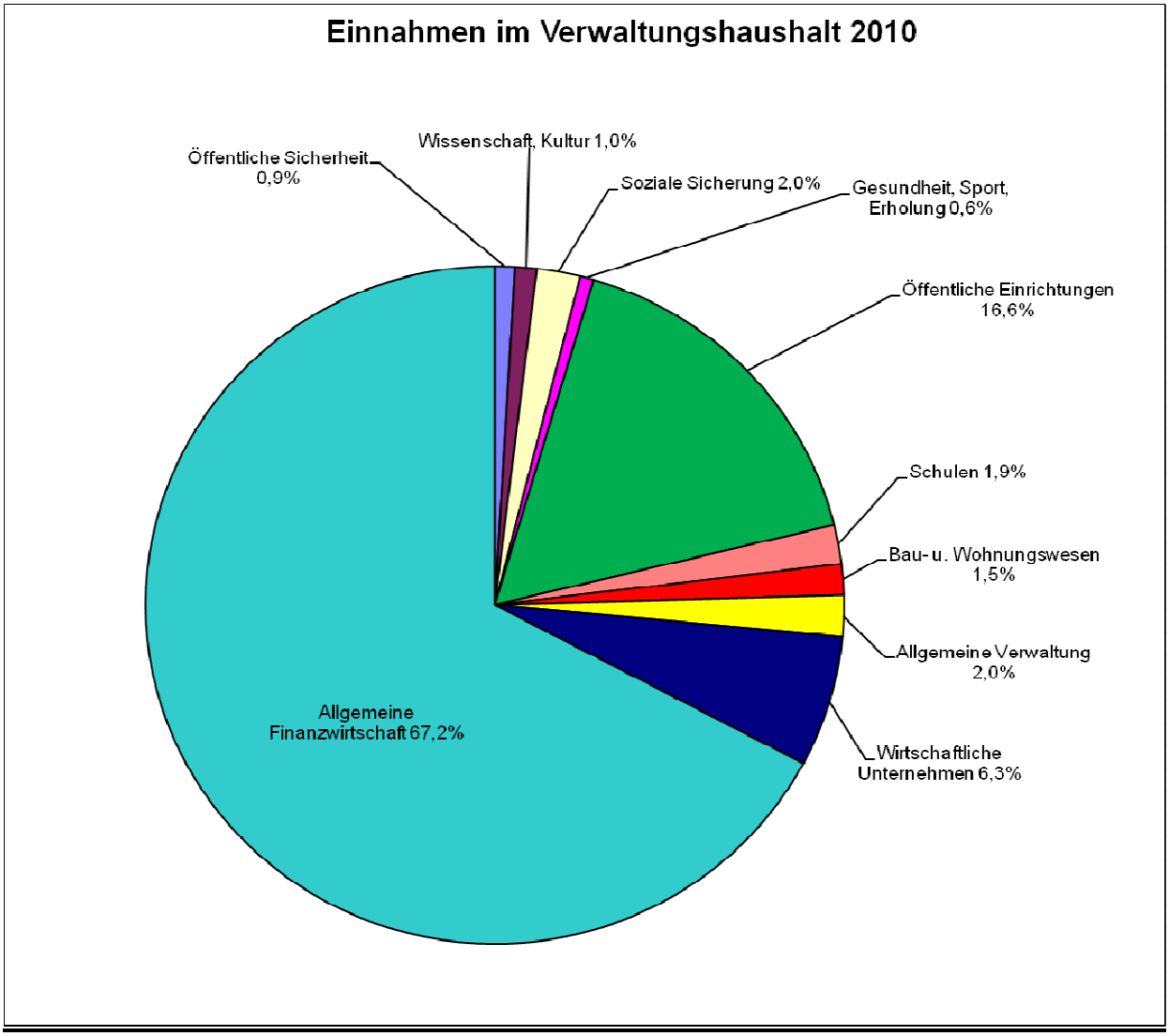
Darstellung der wesentlichen Mehr-/ Minderausgaben gegenüber den Planansätzen:

A u s g a b e n	Mehrausgaben	Minderausgaben
Personalkosten		47.309
Unterhaltungsaufwand (Gr. 50, 51)		184.783
Geräte, Ausstattungen (Gr. 52)		14.539
Mieten und Pachten (Gr. 53)		1.893
Bewirtschaftung der Grundstücke (Gr. 54)	45.479	
Fahrzeughaltung (Gr. 55)	2.013	
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Gr. 56)		1.123
Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 57-63)		3.243
Steuern, Geschäftsausgaben (Gr. 64 - 66)	27.768	
Erstattungen (Gr. 67 ohne 679)	34.806	
Zuweisungen, Zuschüsse (Gr. 7)	11.917	
Zinsausgaben (Gr. 80)		10.642
Umlagen (Gr. 81-83)		66.879
Weitere Finanzausgaben (Gr. 84)		3.347
Saldo	**121.983 €**	**333.758 €**

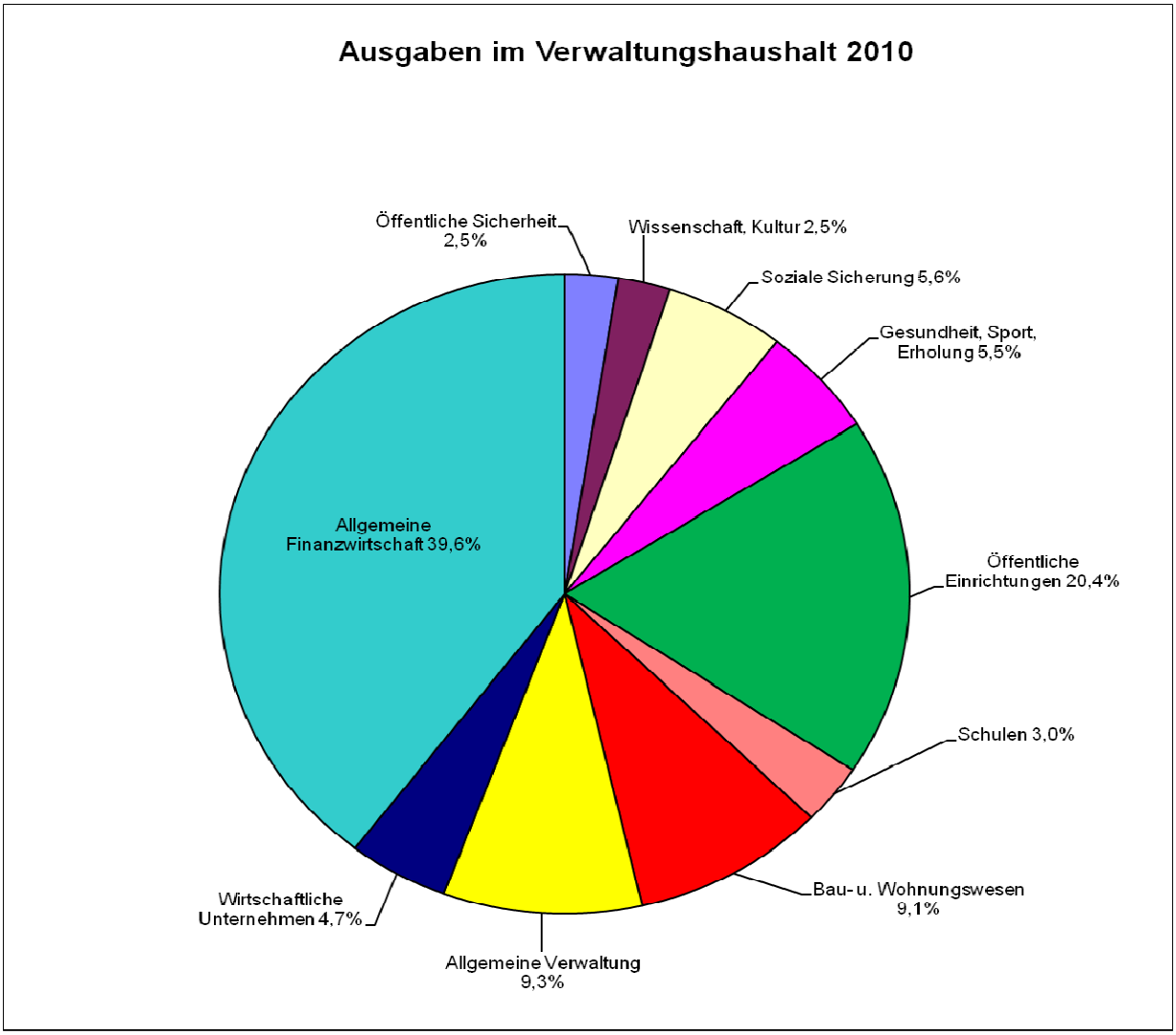
Zusammenstellung

Mehreinnahmen	1.180.456 €	Mindereinnahmen	38.629 €	1.141.827 €
Minderausgaben	333.758 €	Mehrausgaben	121.983 €	211.775 €
Verbesserungen:	1.514.214 €	Verschlechterungen:	160.612 €	**Saldo 1.353.602** €

Durch die Abweichungen des Rechnungsergebnisses vom Planansatz ergibt sich eine Verbesserung der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt i.H.v. 1.447.153 €.



Verwaltungshaushalt 2010	Planansatz €	Ergebnis €
Allgemeine Verwaltung	403.810	502.178
Öffentliche Sicherheit	225.240	239.287
Schulen	465.370	478.881
Wissenschaft, Kultur	259.140	256.737
Soziale Sicherung	508.940	518.702
Gesundheit, Sport, Erholung	150.610	160.256
Bau- u. Wohnungswesen	362.210	379.298
Öffentliche Einrichtungen	4.347.500	4.279.062
Wirtschaftliche Unternehmen	1.557.220	1.609.148
Allgemeine Finanzwirtschaft	16.305.960	17.297.004
Summe Einnahmen	**24.586.000**	**25.720.552**



Verwaltungshaushalt 2010	Planansatz €	Ergebnis €
Allgemeine Verwaltung	2.397.710	2.395.954
Öffentliche Sicherheit	666.040	640.811
Schulen	788.440	783.717
Wissenschaft, Kultur	651.990	630.689
Soziale Sicherung	1.459.890	1.443.255
Gesundheit, Sport, Erholung	1.581.920	1.424.109
Bau- u. Wohnungswesen	2.113.700	2.333.236
Öffentliche Einrichtungen	4.907.650	4.675.275
Wirtschaftliche Unternehmen	1.200.330	1.207.309
Allgemeine Finanzwirtschaft	8.818.330	10.186.197
Summe	**24.586.000**	**25.720.552**

1.1 E i n n a h m e n

Grundsteuer

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Grundsteuer A	88.000 €	87.492 €	78.332 €
Grundsteuer B	1.520.500 €	1.521.703 €	1.407.586 €
Insgesamt	1.608.500 €	1.609.195 €	1.485.918 €

Die Grundsteuer war mit 1.608.500 € veranschlagt und liegt im Ergebnis mit 695 € knapp über den Planzahlen. Aufgrund der Erhöhung der Hebesätze wurde der Planansatz angehoben. Aus dem Verbandsindustriepark (VIP) betrugen die Grundsteuereinnahmen 68.625 € (i.Vj. 44.710 €). Hiervon erhielt die Gemeinde Hardheim 22.468 € sowie die Gemeinde Höpfingen 9.920 €.
Die Grundsteuereinnahmen liegen um 123.277 € (8,3%) über dem Vorjahresergebnis.

Der Hebesatz der Stadt Walldürn liegt bei 400%. Für die Grundsteuer B liegt der durchschnittliche Hebesatz in der Gemeindegrößenklasse 10.000 bis 20.000 Einwohnern bei 338%.

Gewerbesteuer

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Gewerbesteuer	3.394.000 €	3.873.490 €	2.737.293 €

Im Ergebnis liegt das Bruttoaufkommen an Gewerbesteuer um 479.490 € über dem Planansatz.
Das Gewerbesteueraufkommen beim Verbandsindustriepark reduzierte sich leider auf brutto 93.615 € (i.Vj. 109.147 €). An die Gemeinde Hardheim waren netto (=nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) 24.938 € und an die Gemeinde Höpfingen 10.930 € auszuzahlen. Der städtische Anteil betrug 40.255 €.

Die Gewerbesteuer machte im Jahr 2010 15 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus (2009: 11,5 % / 2008: 12,6% / 2007: 14,3% / 2006: 22,1% / 2005: 22,1% / 2004: 36,3% / 2003: 35,7 % / 2002: 35,8%).

Der Hebesatz der Stadt Walldürn liegt bei 380%. Der durchschnittliche Hebesatz baden-württembergischer Gemeinden in der Gemeindegrößenklasse 10.000 bis 20.000 Einwohnern liegt bei 329%.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Einkommensteueranteil	3.206.820 €	3.441.240 €	3.455.692 €

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ging gegenüber dem Vorjahr landesweit um 0,42% auf 3,969 Mrd. Euro zurück. Allerdings war noch bei der Planaufstellung, unter Berücksichtigung der Steuerschätzungen, ein deutlicherer Rückgang zu befürchten. Im Nachtragshaushalt wurde die positive wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt und der Planansatz um 86.700 € angehoben. Aufgrund der weiter verbesserten allgemeinen Wirtschaftslage konnten dann sogar 234.420 € mehr eingenommen werden.

Je Einwohner hat die Stadt Walldürn somit 293,90 Euro bekommen. Das landesweite Durchschnittsaufkommen in der Größenklasse 10.000 bis 20.000 Einwohner lag im Jahr 2010 bei 378 €/Einwohner.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Umsatzsteueranteil	517.390 €	512.112 €	519.433 €

Der Anteil der baden-württembergischen Gemeinden erhöhte sich um 1,7% auf 493 Mio. Euro. Dennoch blieb der Umsatzsteueranteil der Stadt Walldürn hinter dem Vorjahresergebnis um 7.321 € und hinter dem Haushaltsansatz um 5.278 € zurück.

Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Familienleistungsausgleich	365.730 €	390.265 €	289.242 €

Wesentlich besser hat sich der Familienleistungsausgleich in Baden-Württemberg im Jahr 2010 entwickelt. Dieser stieg um 17,6% oder 63,6 Mio. Euro auf landesweit 424,2 Mio. Euro an.

Die Ausgleichsleistung (für die seit 1996 bewirkte Systemumstellung beim Kindergeld) wird mit dem gleichen Schlüssel wie bei der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer verteilt.

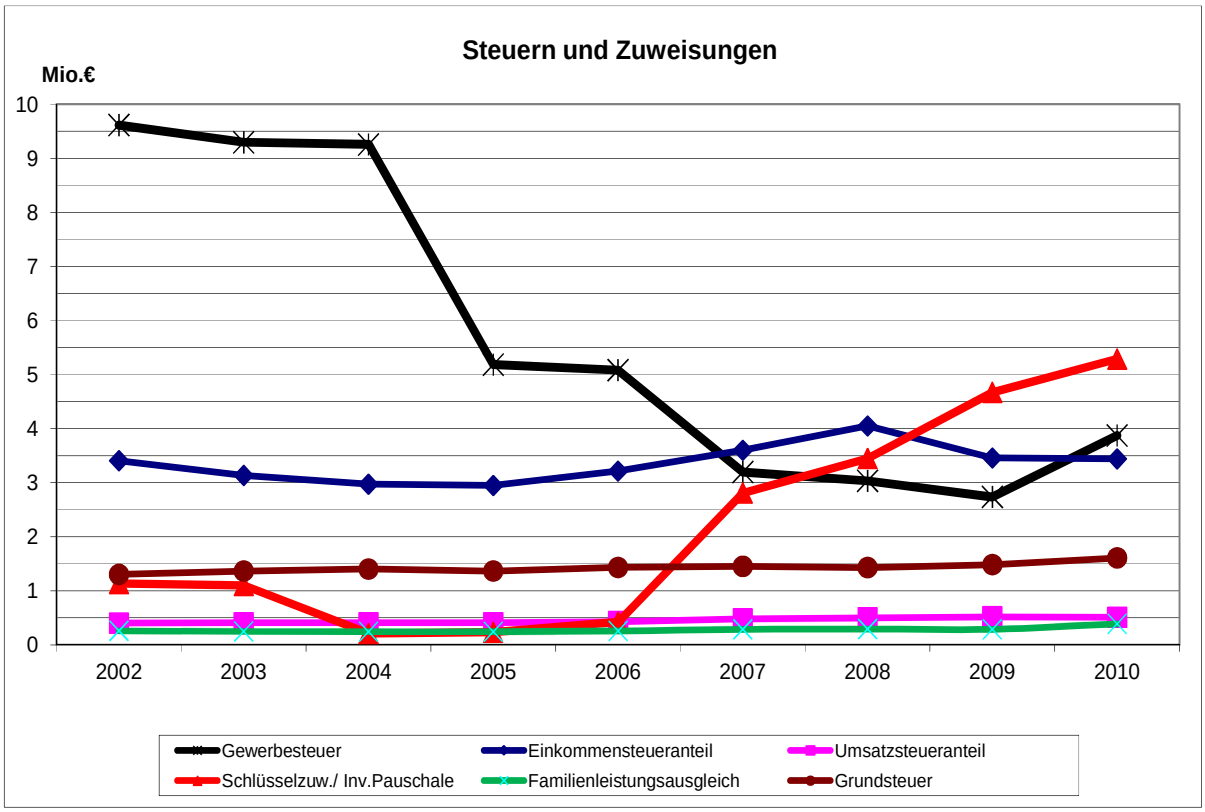
Schlüsselzuweisungen vom Land (einschließlich Investitionspauschale)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Schlüsselzuweisung n. d. mang. Steuerkraft	4.396.400 €	4.691.706 €	4.181.173 €
Kommunale Investitionspauschale	503.170 €	596.722 €	490.762 €

Bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft liegt das Ergebnis etwa 0,5 Mio. € über dem Ergebnis des Vorjahres. Diese Steigerung ist auf die gestiegene Bedarfsmesszahl zurückzuführen.

Die Bedarfsmesszahl orientiert sich an den Einwohnerzahlen und einem festgelegten **Kopfbetrag**. Dieser Kopfbetrag ist gegenüber dem Vorjahr von 1.045 € auf 1.123 € gestiegen. Die Steuerkraftmesszahl basiert auf dem Steueraufkommen aus dem zweitvorangegangenem Jahr.

Wie bereits im Vorjahr (654.711 €) erhielt die Stadt Walldürn eine Mehrzuweisung als sogenannte Sockelgarantie für besonders finanzschwache Kommunen in Höhe von 310.594 €.



Gebühren und ähnliche Entgelte

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Gebühren u. ähnl. Entgelte	2.105.460 €	2.074.777 €	2.049.055 €

Im Vergleich zu den Planansätzen ergaben sich insgesamt Mindereinnahmen von 30.683 €.

Das Ergebnis der wichtigsten Gebührenhaushalte ist in folgender Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	**Ansatz 2010**	**RE 2010**	**RE 2009**	**Kostendeckung 2010**
Verwaltungsgebühren allg.	80.909	74.662	73.140	-
Städt. Musikschule	169.000	169.048	179.225	55,2 %
Freibad	14.000	14.762	14.308	19,1 %
Hallenbad	28.000	24.966	26.860	11,1 %
Abwasserbeseitigung	1.550.000	1.521.965	1.515.565	102,7 %
Erdaushubdeponie	25.000	29.213	32.575	120,0 %
Bestattungswesen	200.000	188.938	156.193	71,6 %

Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Verkaufserlöse, Mieten u.a.	1.211.200 €	1.234.659 €	974.083 €

In folgenden Bereichen wurden nennenswerte Einnahmen erzielt:

Bezeichnung	**Ansatz 2010**	**RE 2010**	**RE 2009**
Sportstätten	13.706	15.210	5.918
Hallen- u. Freibad, Sauna	4.690	6.236	5.980
Wirtschaftsbereich Nibelungenhalle	62.200	59.704	53.994
Forstwirtschaftliches Unternehmen	899.000	937.084	731.961
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	90.320	91.549	91.576
Pachtzins u.a.	23.410	21.270	22.013

Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Erstattungen	597.530 €	622.517 €	1.017.763 €

Die höheren Einnahmen des Jahres 2009 basieren in der Hauptsache auf den Versicherungsleistungen aus dem Bereich „Gebäudebrand“.

Erstattung von	**Ansatz 2010**	**RE 2010**	**RE 2009**
Bund	10	6	7
Land	82.290	81.028	94.348
Gemeinden/ Gemeindeverbänden	236.030	245.651	251.462
Stadtwerke	26.580	27.844	23.814
vom übrigen Bereich	252.620	267.988	648.132

Zuweisungen und Zuschüsse

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zuweisungen u. Zuschüsse	1.052.690 €	1.112.465 €	1.049.510 €

Übersicht über die wichtigsten Einnahmen:

Bezeichnung	**Ansatz 2010**	**RE 2010**	**RE 2009**
Ausbildung gehobener Dienst	9.000	9.550	4.470
Feuerwehrförderung incl. Spende	25.850	25.703	24.580
Sachkostenbeiträge Schulen	352.680	352.680	337.095
Schulen (Spenden)	0	3.100	650
Städt. Musikschule (incl. Spende)	25.200	24.626	27.478
Förderung Jugendarbeit	29.200	28.900	30.147
Kindergarten	458.000	462.511	437.171
Investitionspauschale gem. § 27 FAG	101.650	102.598	103.233
Zuw. Gemeindeverbindungsstr. § 26 FAG	31.450	60.786	57.782
ÖPNV	5.200	5.113	5.113
Forst	13.190	33.700	18.580

Sonstige Finanzeinnahmen

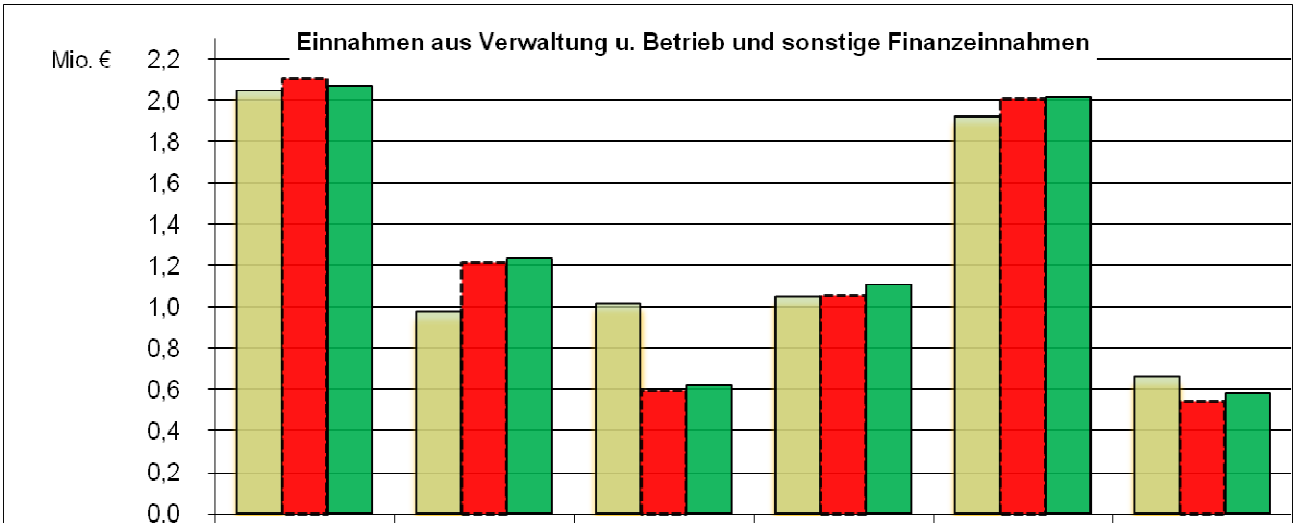
	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
So. Finanzeinnahmen	547.000 €	584.281 €	663.208 €

Die Zinseinnahmen betrugen 65.406 € (i.Vj. 83.170 €) und gliedern sich wie folgt:

- Avalprovision SWW GmbH 54.129 €
- Zinsen übriger Bereich 11.277 €

Die Versorgungsunternehmen SWW GmbH und EnBW haben im Jahr 2010 Konzessionsabgaben und Netznutzungsentgelte i.H.v. 542.187 € (i.Vj. 542.811 €) entrichtet. Allerdings mussten 102.777 € aus der Konzessionsausgabe „Wasser“ zurück erstattet werden. Insoweit verblieben 426.742 €. Darin enthalten sind 12.668 Euro für den Verbandsindustriepark.
Eine Gewinnausschüttung der Stadtwerke GmbH erfolgte nicht.

An Nebenkosten und Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren) einschl. Veranlagungszinsen nach § 233 a AO wurden 89.315 € zum Soll gestellt. Hierbei entfallen etwa 60.000 € auf Nachzahlungszinsen aus der Gewerbesteuer.



	Gebühren u.a.	Verkauf, Mieten u.a.	Erstattungen	Zuweisungen/ Zuschüsse	Innere Verrechn.	Sonstige Finanzeinnahmen
Rechnung 2009	2.049.055 €	974.083 €	1.017.763 €	1.049.510 €	1.923.724 €	663.208 €
Haushalt 2010	2.105.460 €	1.211.200 €	597.530 €	1.052.690 €	2.007.260 €	547.000 €
Rechnung 2010	2.074.777 €	1.234.659 €	622.517 €	1.112.465 €	2.014.121 €	584.281 €

1.2 Ausgaben

Personalausgaben

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Personalausgaben	4.856.140 €	4.808.831 €	4.764.539 €

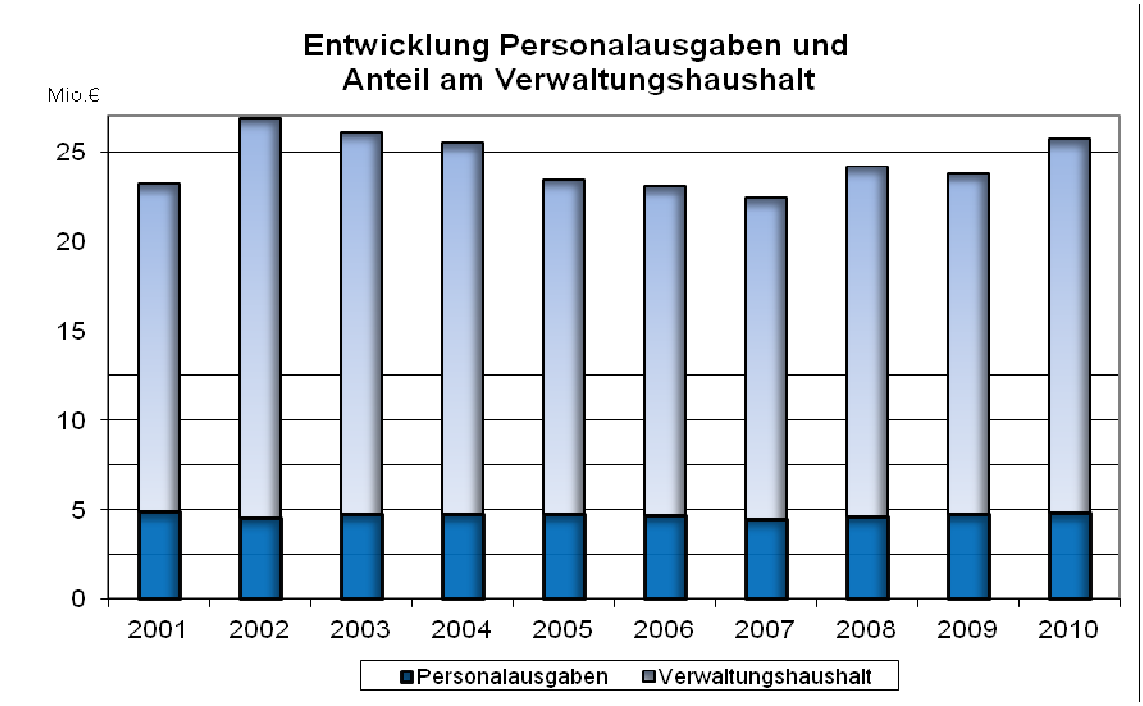
Die Personalkosten liegen im Ergebnis um 47.309 € unter dem Ansatz. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um 44.292 € bzw. 0,9 %.

Zahl der besetzten Stellen jeweils zum 30. Juni:

	2010	2009	2008	2007
Beamte (ohne OV)	11,10	12,10	12,00	10,50
Beschäftigte	76,17	82,24	79,04	81,22
Summe:	87,27	94,34	91,04	91,72

Veränderung SN Personalausgaben gegenüber den Vorjahren (einschl. Versorgung/ Sozialversicherung):

	RE 2010	RE 2009	RE 2008	RE 2007
Personalausgaben gesamt:	4.808.831 €	4.764.539 €	4.607.175 €	4.740.334 €
Davon ehrenamtliche Tätigkeit	37.099 €	45.396 €	31.970 €	43.932 €



Gebäudeunterhaltung und Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Gebäudeunterhaltung	323.630 €	256.169 €	229.820 €
Sonst. unbewegl. Vermögen	470.500 €	353.178 €	374.142 €
Insgesamt	794.130 €	609.347 €	603.962 €

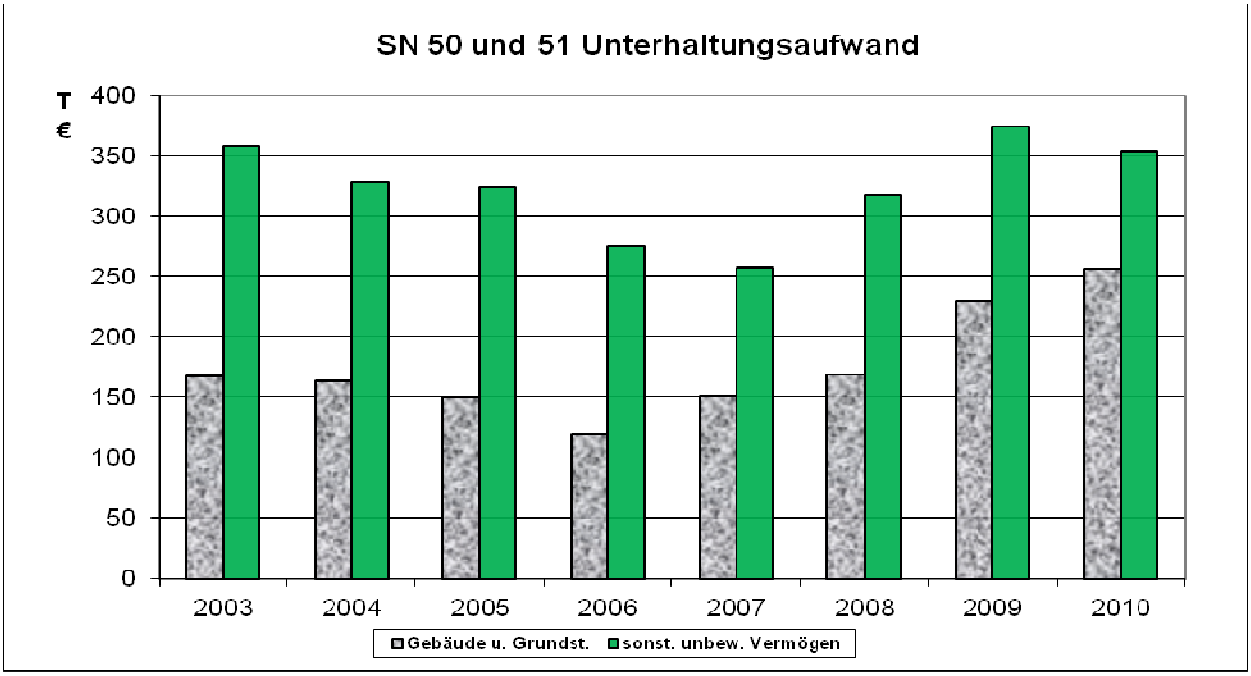
Die Unterhaltung der **Grundstücke und baulicher Anlagen** sowie die Unterhaltung des **sonst. unbeweglichen Vermögens** (Straßen, Wege, Brücken, Parkanlagen etc.) sind in Sammelnachweisen zusammengefasst. Somit sind die Finanzpositionen gegenseitig deckungsfähig.

Einzelposten im Bereich der Gebäudeunterhaltung über 5.000 Euro im Jahr 2010 (Gr. 50):

Bereich	RE 2010	RE 2009	RE 2008
Verwaltungsgebäude	22.084 €	18.364 €	8.150 €
Feuerwehr	40.159 €	4.327 €	2.544 €
Grundschule Walldürn	5.732 €	7.554 €	6.217 €
Freibad	7.615 €	4.400 €	2.331 €
Hallenbad	17.393 €	12. 897 €	11.301 €
Abwasserbeseitigung	37.644 €	71.086 €	43.606 €
Städtischer Bauhof	51.069 €	9.556 €	2.665 €
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	17.499 €	31.607 €	10.756 €

Einzelposten im Bereich der Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen über 5.000 Euro im Jahr 2010 (Gr. 51):

Bereich	RE 2010	RE 2009	RE 2008
Kultur, Kirchliche Angelegenheiten	15.911 €	15.911 €	-
Sportplätze in Walldürn	10.890 €	14.332 €	12.940 €
Sportstätten im OT Altheim	5.907 €	6.670 €	5.958 €
Freibad	16.539 €	16.762 €	14.738 €
Park- und Gartenanlagen	42.919 €	39.431 €	34.962 €
Straßenunterhalt, Beschilderung	91.719 €	66.286 €	56.223 €
Straßenbeleuchtung	9.054 €	26.268 €	24.687 €
Abwasserbeseitigung	53.260 €	80.826 €	61.873 €
Erdhaushubdeponie	9.776 €	11.036 €	9.000 €
Bestattungswesen	18.923 €	20.925 €	28.230 €
Feldwegeunterhaltung	9.399 €	21.687 €	21.679 €
Tourismus	12.142 €	7.650 €	13.040 €
Forst	36.066 €	35.795 €	66.587 €



Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Bewirtschaftungskosten	1.242.470 €	1.287.949 €	1.261.209 €

Der Planansatz für die Ausgabengruppe „Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ beinhaltet Energiekosten (Strom, Gas, Wasser u. ä.), Reinigungsleistungen, Grundbesitzabgaben sowie die Betriebskosten der Kläranlage.

Die Bewirtschaftungskosten sind mit Ausnahme der Betriebskosten Kläranlage im Sammelnachweis 540 zusammengefasst. Der Planansatz im SN 540 wird um 45.479 € überschritten. Mehrausgaben fielen vor allem für die Entsorgung von Klärschlamm an. Diese Ausgaben liegen mit knapp 150.000 € zwar etwas unter den Ausgaben des Vorjahres, aber dennoch knapp 30.000 € über dem Planansatz. Dagegen konnte der Planansatz für Reinigung/Heizung um etwa 12.600 € unterschritten werden.

Weitere Betriebsausgaben

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Geräte, Ausstattung, Mieten und Pachten, Fahrzeughaltung u.a.	410.500 €	394.958 €	330.400 €

Im Rechnungsergebnis sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen, Mieten und Pachten, EDV-Leasing, Wartung, Lizenzen, Fahrzeughaltung, Aus- und Fortbildungskosten und Dienst- und Schutzkleidung enthalten.

Insgesamt wurden etwa 15.500 € nicht benötigt. Die Wenigerausgaben verteilen sich auf verschiedene Haushaltsstellen. Eine nennenswerte Höhe mit etwa 7.000 € hat die Wenigerausgabe für den Fahrzeugunterhalt der Feuerwehr. Dagegen wurde der Planansatz für den Fahrzeugunterhalt des Bauhofs um etwa 12.000 € überschritten.

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	524.900 €	521.657 €	449.995 €

Die Ausgaben beinhalten u.a. die Kosten für Schulbetriebsmittel, Verbrauchsmittel, Ausgaben für den Winterdienst, Holzaufbereitungskosten sowie Fremdenverkehrswerbung.

Das Ergebnis unterschreitet den Planansatz nur leicht. Wenigerausgaben entstanden für den Getränkeeinkauf in der Nibelungenhalle (ca. 5.100 €) und die Bestandspflege im Wald (17.000 €). Dagegen sind für den Winterdienst 22.000 € an Mehrausgaben entstanden.

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Steuern, Versicherung, Mitgliedsbeiträge und, Geschäftsausgaben	666.940 €	694.705 €	639.261 €

Hierhin enthalten sind u.a. Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren, Schülerunfallversicherung, Sachverständigenkosten, Bücher und Zeitschriften, Repräsentationsausgaben, Abwasserabgabe.

Die Mehrausgaben in dieser Ausgabengruppe belaufen sich in der Summe auf etwa 27.800 €. Rein optisch, aber nicht tatsächlich, führte die erstmalige Erfassung von Guthaben aus Budgets im EDV-Verfahren des Finanzwesens zu Mehrausgaben. Übertragen wurden über 24.000 € vom eingesparten Etat der Ortsvorsteher sowie über 57.000 € aus nicht verbrauchten Budgets der Schulen. Weniger als veranschlagt waren auszuzahlen für die Abwasserabgabe (ca. -9.200 €) und Gebühren für die überörtliche Prüfung (ca. -7.000 €) der GPA. Hier erfolgte die Schlussabrechnung erst in 2011.

Erstattungen

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Erstattungen	1.205.740 €	1.240.546 €	1.199.667 €

Die Ausgaben beinhalten die Abführung der Steuern an VIP-Gemeinden, die Personal- und Sachkostenerstattung an den GVV Hardheim-Walldürn, die Kostenerstattung an die Stadtwerke u.a. für die Straßenbeleuchtung und Dienstleistungen um die Abwassergebühr sowie sonstige Ersätze.

Durch höhere Steuereinnahmen im VIP waren an die VIP-Gemeinden ca. 6.300 € mehr abzuführen als veranschlagt. Für die neu ins Leben gerufene Forstvertriebsgemeinschaft (FVOB) waren außerplanmäßig 21.072 € auszuzahlen. Der durch den Wegfall des Holzverkaufs bedingte geringere Aufwand des Forstamts wirkt sich erst ab dem Jahr 2012 durch eine geringere Kostenerstattung an das Land aus.

Zuweisungen und Zuschüsse

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zuweisungen, Zuschüsse	1.901.090 €	1.913.007 €	1.940.333 €

Die verbuchten Zuweisungen und Zuschüsse setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:
Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Gruppierung der Haushaltsstelle.

Bezeichnung	**Ansatz 2010**	**RE 2010**	**RE 2009**
Verbandsumlage an GVV	191.460 €	204.531 €	265.131 €
Umlagen KIVBF (Gr. 713)	92.280 €	97.223 €	81.807 €
Odenwälder Freilandmuseum	102.200 €	102.200 €	102.200 €
Kindergärten	1.254.600 €	1.254.590 €	1.112.432 €
Feuerwehr (131), Musik (332)- u. Sportvereine (55)	30.120 €	30.373 €	29.022 €
Märkte u. Feste (7300.718)	24.100 €	24.511 €	37.300 €
Wirtschaftsförderung	12.000 €	8.984 €	11.094 €
Betriebskostenumlage Geriatriezentrum	123.090 €	123.090 €	230.511 €
Finanzierungskosten Altenpflegeheim	39.950 €	39.947 €	42.558 €

Zinsausgaben

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zinsausgaben	838.390 €	827.748 €	868.275 €

Bei einer Neuaufnahme von 100 T€ und ordentlichen Tilgungen von etwa 572 T€ konnte der Schuldenstand um 472 T€ reduziert werden. Dadurch reduzieren sich die Zinsausgaben gegenüber dem Vorjahr um 40.527 €.

In den Zinsausgaben sind 15.716 € für das Treuhandkonto Lindig enthalten.

Umlagen

Gewerbesteuerumlage

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Gewerbesteuerumlage	703.660 €	733.467 €	742.804 €
Umlagesatz		71%	67%

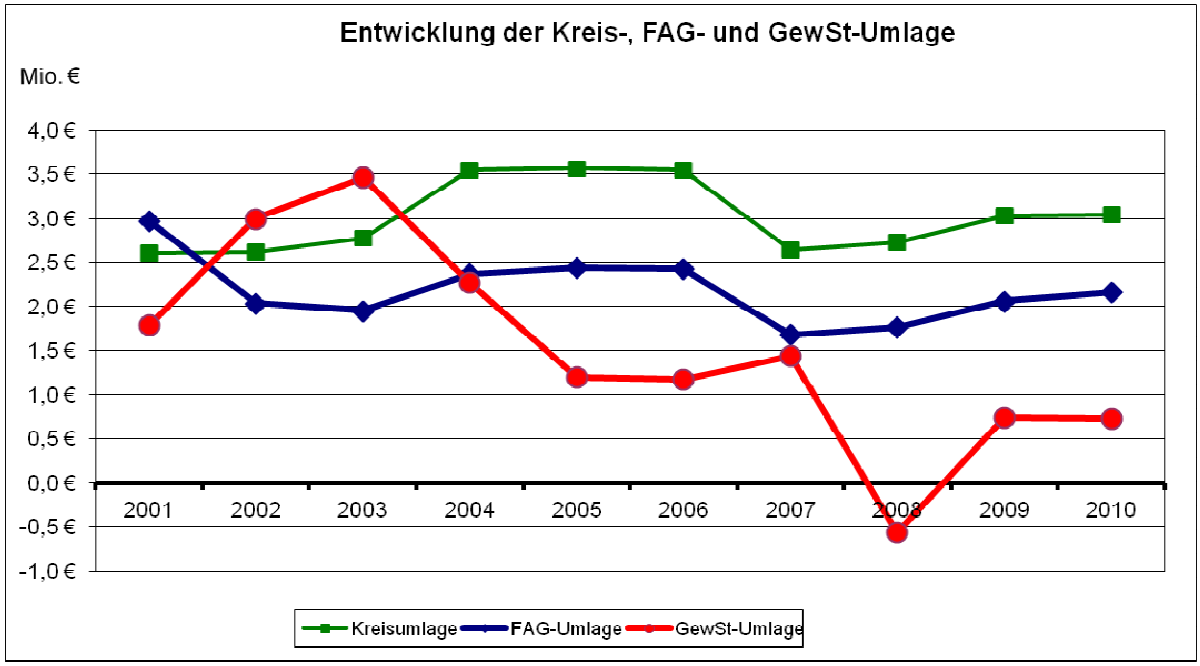
Die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen. Dies beläuft sich im Jahr 2010 auf 3.647.076 € (Vorjahr 2.775.886 €).

Finanzausgleichs- und Kreisumlage

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009

Finanzausgleichsumlage	2.166.320 €	2.166.672 €	2.061.768 €
Kreisumlage	3.136.260 €	3.039.223 €	3.032.011 €
Umlagesatz Kreisumlage		31,0 %	32,5 %

Die Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichs- und Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme. Gegenüber dem Vorjahr ist die Steuerkraftsumme um etwa 0,5 Mio. € auf rd. 9,8 Mio. € gestiegen.
Wegen der leicht gestiegenen Steuerkraftsumme, begründet in der höheren Schlüsselzuweisung nach der mang. Steuerkraft in 2008, ergeben sich bei der Finanzausgleichsumlage gegenüber dem Vorjahr Mehrausgaben von knapp 105 T€.
Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan hat der Kreistag den Kreisumlagenhebesatz auf 31 % gesenkt. Dadurch stieg die Kreisumlage trotz der höheren Steuerkraftsumme nur um etwa 7 T€ an.



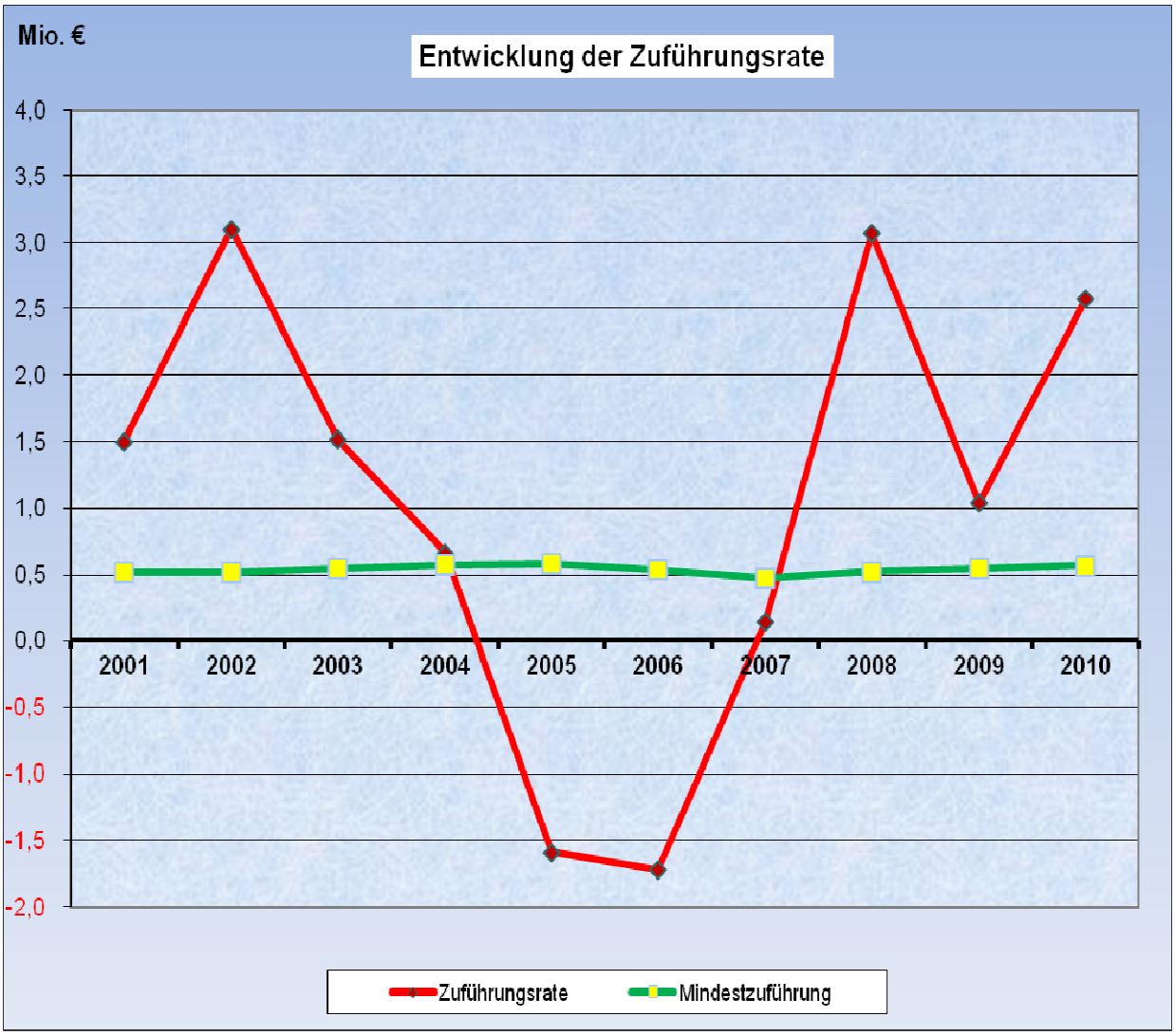
Zuführung zum Vermögenshaushalt

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zuführungsrate	1.125.800 €	2.572.953 €	1.038.762 €

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt nach § 22 Abs. 1 GemHVO muss so hoch sein, dass die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen, keine Entnahme aus der Rücklage, Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte zur Verfügung stehen.

Bei einem Überschuss des Verwaltungshaushalts von 2.572.953 € liegt die Zuführungsrate deutlich über den Ausgaben für die ordentliche Tilgung in Höhe von 571.824 €.

Aufgrund der eingangs genannten Mehreinnahmen bei den Steuern und der Schlüsselzuweisung liegt die Zuführung um 1.447.153 € über dem Planansatz.


Mio. €
Entwicklung der Zuführungsrate
4,0
3,5
3,0
2,5
2,0
1,5
1,0
0,5
0,0
-0,5
-1,0
-1,5
-2,0
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
Zuführungsrate
Mindestzuführung

2. VERMÖGENSHAUSHALT

Darstellung der Mehr- / Minder**einnahmen** ab 5.000 € gegenüber den Planansätzen:

HH - Stelle	Bezeichung	Mehr-einnahmen	Minder-einnahmen
2 6300 361000	Gemeindestraßen; Allgemein		15.000 €
2 6300 361000	Gemeindestraßen; Neubau zentraler Omnibusbahnhof		48.000 €
2 6800 350000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr; Stellplatzablösung		8.671 €
2 7000 350710	Abwasserbeseitigung; Entwässerungsbeiträge Gottersd., Gerolz.	5.172 €	
2 7000 361175	Abwasserbeseitigung; Kanalaustausch/ -sanierung		16.200 €
2 7000 361021	Abwasserbeseitigung; Kanalaustausch I.R. des GVFG		15.300 €
2 7050 350023	Kläranlagen -abgeschl. Maßnahmen-; Klärbeiträge Altheim	9.849 €	
2 7900 361001	Tourismus; Naturparkförderung "Röm. Labyrinth"		6.800 €
2 8830 340010	Sonst. Grundvermögen; Veräußerung von Grundvermögen	11.250 €	
2 9100 300000	Sonst. Allgem. Finanzwirtschaft; Allgem. Zuführung v. VwH	1.447.154 €	
2 9100 310000	Sonst. Allgem. Finanzwirtschaft; Entnahmen aus Rücklagen		190.000 €

Darstellung der Mehr-/ Minder**ausgaben** ab 5.000 € gegenüber den Planansätzen:

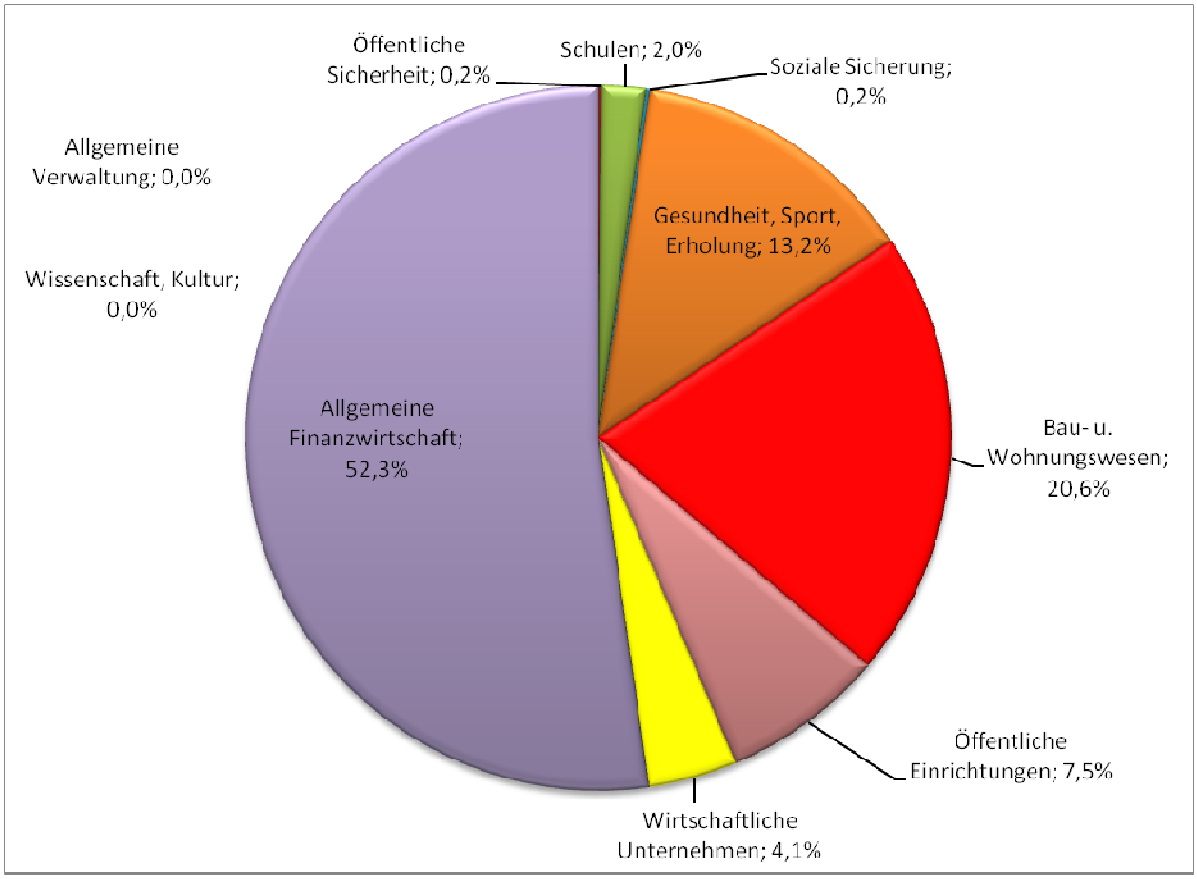
HH - Stelle	Bezeichung	Mehr-ausgaben	Minder-ausgaben
2 1310 935000	Feuerwehr/ andere Brandschutzaufgaben; Erwerb bewegl. AV	9.251 €	
2 2110 935110	GS Walldürn; Schulausstattung		11.334 €
2 2210 960000	Konrad-Von-Dürn-Realschule; Sanierung Sanitärleitungen	5.072 €	
2 4640 935010	Kindergärten; Erwerb bewegl. Anlageverm. Kleinkindgr. St. Georg	15.657 €	
2 4640 940010	Kindergärten; bauliche Maßnahmen Kleinkindgruppe St. Georg	37.123 €	
2 4640 987020	Kindergärten; Inv.Zuschuss Altheim Innensanierung	30.175 €	
2 4640 987090	Kindergärten; Inv.Zuschuss Kindergarten St. Georg		37.204 €
2 5720 960000	Hallenbad; Sanierung Sanitärleitungen		8.873 €
2 6150 940020	Stadt-/Dorfsanierung/-entwicklung; Dorfplatz GL		8.253 €
2 6300 950000	Gemeindestraßen; Umsetzung Generalverkehrsplan		22.152 €
2 7000 960000	Abwasserbeseitigung; Allgemein; Hausanschlüsse		9.957 €
2 7000 940175	Abwasserbeseitigung; Kanalaustausch/ -sanierung		99.392 €
2 7000 950020	Abwasserbeseitigung; Kanalaustausch I.R. des GVFG		29.087 €
2 7051 960011	Abwasserreinigungsanlagen Walldürn; Erweiterung Umbau II. BA	61.318 €	
2 7051 960030	Abwasserreinigungsanlagen Walldürn; Erweiterung Umbau III. BA		61.724 €
2 7610 950030	Breitbandversorgung, DSL; Ortsteile		41.541 €
2 7610 950040	Breitbandversorgung, DSL; OT Glashofen	41.325 €	
2 7900 950001	Tourismus; Anlage Labyrinth z. Röm. Geschichte		18.700 €
2 8400 940000	Nibelungenhalle Wirtschaftsbereich; Anbau Lager	13.229 €	
2 8400 960100	Nibelungenhalle Wirtschaftsbereich; Sanierung Sanitärleitungen		16.231 €
2 9100 975100	Sonst. Allgem. Finanzwirtschaft; Zuführung an Rücklagen	1.320.425 €	

Zusammenstellung aller Planabweichungen

Mehreinnahmen	967.548 €	Mindereinnahmen	213.745 €
Minderausgaben	299.460 €	Mehrausgaben	1.053.263 €
Summe:	1.267.008 €	Summe:	1.267.008 €

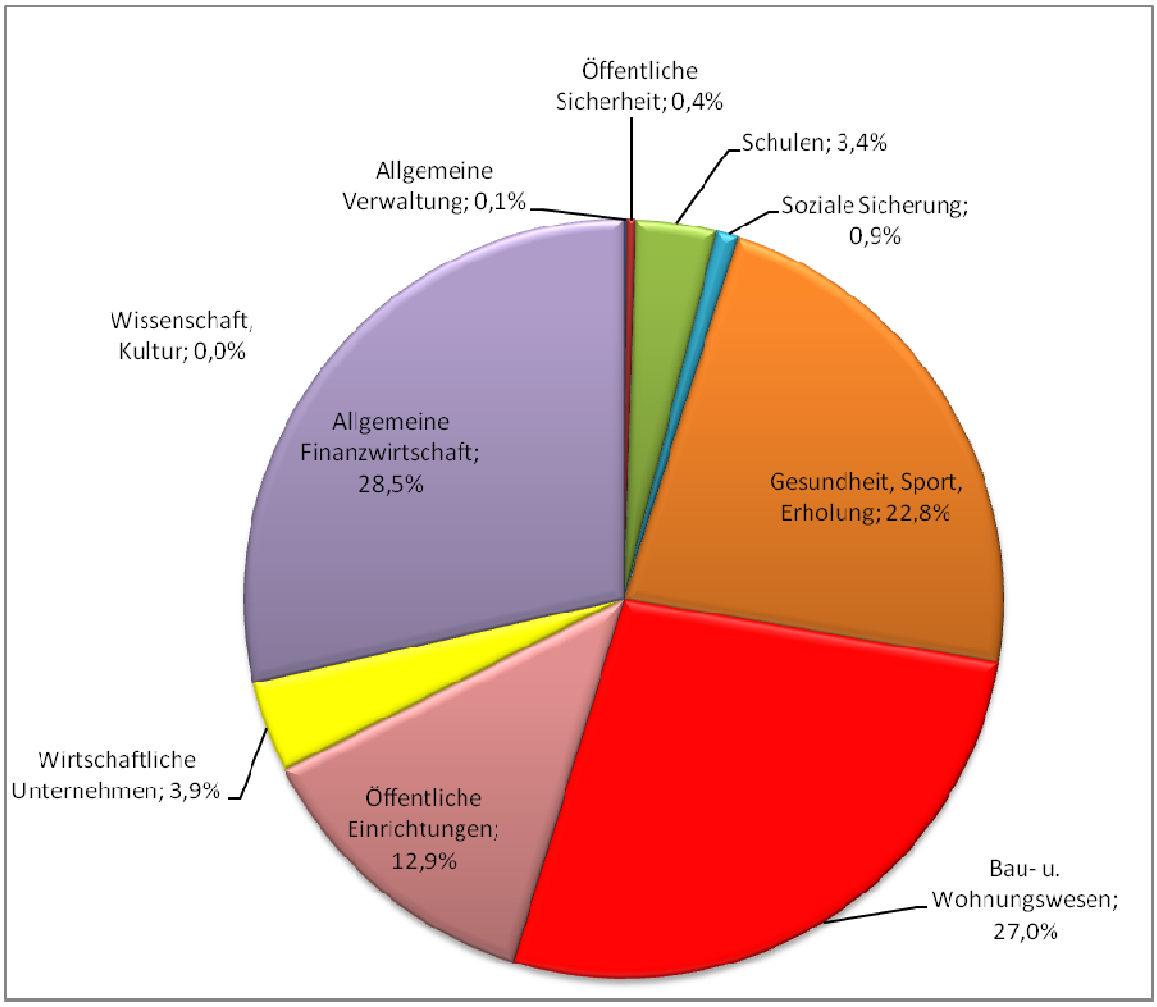
Da in den Mehrausgaben die Zuführung an die Rücklage enthalten ist, handelt es sich nicht um eine Verschlechterung des Ergebnisses.

Einnahmen im Vermögenshaushalt



EINNAHMEN VmH 2010	Planansatz €	Ergebnis €
Allgemeine Verwaltung	0	0
Öffentliche Sicherheit	11.420	11.420
Schulen	134.000	133.389
Wissenschaft, Kultur	0	0
Soziale Sicherung	9.940	11.647
Gesundheit, Sport, Erholung	876.260	876.140
Bau- u. Wohnungswesen	1.433.700	1.364.872
Öffentliche Einrichtungen	496.080	494.771
Wirtschaftliche Unternehmen	259.800	271.564
Allgemeine Finanzwirtschaft	2.207.800	3.464.954
Summe	**5.429.000**	**6.628.756**

Ausgaben im Vermögenshaushalt



AUSGABEN VmH 2010	Planansatz €	Ergebnis €
Allgemeine Verwaltung	6.350	6.988
Öffentliche Sicherheit	16.800	26.057
Schulen	232.910	228.451
Wissenschaft, Kultur	0	0
Soziale Sicherung	12.450	61.336
Gesundheit, Sport, Erholung	1.503.440	1.512.570
Bau- u. Wohnungswesen	1.818.850	1.790.997
Öffentliche Einrichtungen	1.005.500	852.262
Wirtschaftliche Unternehmen	260.700	257.846
Allgemeine Finanzwirtschaft	572.000	1.892.249
Summe	**5.429.000**	**6.628.756**

2.1 E i n n a h m e n

Zuführung vom Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zuführungsrate	1.125.800 €	2.572.954 €	1.038.762 €

Im Rechnungsergebnis liegt die Zuführungsrate um 1.447.154 € bzw. 129 % über dem Planansatz.

	RE 2010	RE 2009	RE 2008
Zuführungsrate	2.572.954 €	1.038.762 €	3.073.979 €
./. ordentl.Tilgung u. Kredit.Besch.Kost	571.824 €	548.520 €	525.599 €
Nettoinvestitionsrate	**2.001.130 €**	**490.242 €**	**2.548.380 €**

Nach dem Haushaltsrecht sind die Gemeinden grundsätzlich dazu verpflichtet, jährlich einen Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgungsausgaben und Kreditbeschaffungskosten zu erwirtschaften. Durch die verbleibende **freie Spitze**, die sogenannte Nettoinvestitionsrate, sollen die Gemeinden die im Haushaltsjahr vorgesehenen Investitionen ganz oder zum Teil finanzieren. Die Nettoinvestitionsrate ist der finanzielle Beitrag des Verwaltungshaushalts zu den Investitionen des Vermögenshaushalts. Sie ist deshalb ein wichtiger Maßstab für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Entnahmen aus Rücklagen

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Entnahme allgemeine Rücklage	190.000 €	0 €	942.233

Eine Rücklagenentnahme war aufgrund der verbesserten Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt nicht notwendig. Im Gegenteil! Der Vermögenshaushalt schloss mit einem Überschuss und damit mit einer Rücklagenzuführung ab.

Rückflüsse / Veräußerungserlöse (Gr. 32, 33, 34)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Rückflüsse / Erlöse	298.980 €	312.504 €	325.651 €

Bezeichnung	**Ansatz**	**RE**
Kläranlage Walldürn; Ersatzleistung für Sachschaden	40.000	40.000
Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen	8.920	8.920
Veräußerung von Grundvermögen	0	11.250
Veräußerung von Baugelände	236.000	235.820
Veräußerung von Grundvermögen - "Höhenorte"	13.800	13.862

Beiträge und ähnliche Entgelte (Gr. 35)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Beiträge u. ähnl. Entgelte	38.580 €	63.681 €	67.131 €

Bezeichnung	**Ansatz**	**RE**
Erschließung Seefeld Gottersdorf	19.300	19.324
Stellplatzablösung	0	-8.671
Abwasserbeiträge Altheim	8.500	12.313
Abwasserbeiträge Glashofen/Neusaß	0	3.265
Abwasserbeiträge Hornbach	0	3.232
Abwasserbeiträge Gottersdorf/Gerolzahn	1.500	6.672
Abwasserbeiträge Seefeld Gottersdorf	2.960	2.965
Klärbeiträge Gerolzahn/Gottersdorf	1.510	4.322
Klärbeiträge Hornbach	0	1.649
Klärbeiträge Altheim	4.810	14.659
Klärbeiträge Glashofen	0	3.953

Zuweisungen und Zuschüsse (Gr. 36)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Zuweisungen/Zuschüsse	2.883.640 €	2.787.617 €	2.802.619 €

Dargestellt sind Zuweisungen und Zuschüsse ab 5.000 €

Maßnahme	**Ansatz** (ohne Haushaltsreste)	**Ergebnis** kassenmäßig
Grundschule Walldürn	14.000	45.341
Auerberg-Werkrealschule (GAS)	73.000	0
Konrad-Von-Dürn-Realschule	47.000	18.149
Kindergärten	9.940	116.647
Nibelungenhalle; Bereich Vereinssport	14.000	5.200
Hallenbad	853.000	60.935
Sanierungszuschuss HdOT	12.800	54.604
Gemeindeausgleichstock (GAS) HdOT	0	185.250
Stadtsanierung Walldürn Stadteingang Süd	102.600	102.422
Stadtsanierung Stadteingang Süd, fremde Maßnahmen	245.800	187.717
Stadtsanierung Stadteingang Süd, Elfenbeinmuseum	91.000	30.927
Sanierungsgebiet Altheim	7.600	18.067
Straßen Stadtgebiet	429.000	58.000
Ortsdurchfahrt Altheim	506.000	153.451
Kanal Ringstraße	40.000	24.600
Kanal Neusasser Str. Glashofen	153.800	73.100
Kläranlage Walldürn 3. BA	235.000	237.700
DSL Glashofen	0	14.000
Bauhof; Ersatz von Versicherungen	8.000	8.000

Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt/Umschuldungen (Gr. 37)

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Kredite	892.000 €	892.000 €	542.407 €

Tatsächlich (also kassenmäßig) wurde nur eine erste Darlehensrate aus einem KfW-Darlehen in Höhe von 100.000 € aufgenommen. Die restliche Kreditermächtigung i.H.v. 792.000 € wurde nach 2011 übertragen. Bei der genannten Kreditaufnahme in 2009 handelt es sich um eine Umschuldung und damit um keine echte Kreditaufnahme.

2.2 A u s g a b e n

Zuführung an Rücklagen

	Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
Rücklagenzuführung	0 €	1.320.425 €	0 €

Wie bereits ausgeführt, musste bei der Aufstellung des Haushaltsplans noch von einer Rücklagenentnahme in Höhe von 190.000 € ausgegangen werden. Insoweit hat sich der Rechnungsabschluss insgesamt um 1.510.425 € verbessert.

Grunderwerb, Erwerb von Beteiligungen und Anlagevermögen (Gr. 93)

Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
332.060 €	357.667 €	1.104.504 €

Dargestellt sind Ausgaben über 5.000 €

Erwerb Anlagevermögen	**Ansatz**	**Ergebnis**
Aktenvernichter für das Rathaus	6.350	6.351
Feuerwehrausstattung wie Spreitzer, Hebekissen, Wärmebildkamera, Funkgeräte	11.300	20.551
Löschfahrzeug Hornbach	5.500	5.506
Ausstattung Kleinkindgruppe St. Georg	0	15.657
Krippengruppe Altheim	5.150	5.573
Bauhoffahrzeuge/Geräte: Dreiseitenkipper, Greifschaufel	6.500	10.620
Erwerb Beteiligungen		
Kapitaleinlage Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland	10.000	10.000
Grunderwerb		
Erwerb von Bauland (Lindig)	231.380	231.372
Baulandumlegung Steinacker-Auerberg	7.650	7.660
Dorfplatz Glashofen	18.000	18.000

Baumaßnahmen

Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
4.460.000 €	4.320.922 €	3.261.072 €

Maßnahme	Ansatz (ohne Haushaltsreste)	Ergebnis kassenmäßig
Energetische Maßn. Auerberg-Werkrealschule	121.000	92.273
Sanierung Konrad-von-Dürn-Realschule inkl. Schulhof	70.000	59.124
Nibelungenhalle; energetische Maßn. Bereich Vereinssport	17.000	14.019
Turnhalle Keimstraße	3.000	25.899
Turnhalle Auerberg	10.000	8.423
Sanierung Hallenbad	1.413.000	72.458
Dorfentwicklung; Dorfplatz Glashofen	42.000	33.748
Umbau/Anbau Haus der offenen Tür	69.500	147.162
Stadtsanierung eigene Maßnahmen	26.000	21.594
Stadtsanierung fremde Maßnahmen	409.700	127.555
Stadtsanierung Elfenbeinmuseum	152.000	80.295
Ringstraße 5. Bauabschnitt	505.000	482.848
Ortsdurchfahrt Altheim 5. Bauabschnitt	580.000	510.198
Kanal Neusasser Straße Glashofen	360.000	279.608
Kanal Ringstraße 5. Bauabschnitt	95.000	65.913
Hausanschlüsse	15.000	5.043
Regenüberlaufbecken 9 in Walldürn	10.000	27.074
Erweiterung Umbau Kläranlage Walldürn 2. BA	0	61.318
Erweiterung Umbau Kläranlage Walldürn 3. BA	460.000	286.276
Friedhoferneuerung	30.000	10.000
Breitbandversorgung Ortsteile (inkl. Glashofen)	20.000	77.884
Nibelungenhalle: Anbau Lager und Sanierungen	17.000	25.010

Tilgung von Krediten/Umschuldung (Gr. 97)

Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
572.000 €	571.824 €	1.090.927 €
	davon Umschuldung	542.407 €

Kreditart	**Tilgung 2010**
Tilgung Sparkasse	48.666 €
Tilgung Landesbank	368.385 €
Tilgung Volksbank/ DGHyp	154.773 €
Summe ordentliche Tilgung	**571.824 €**

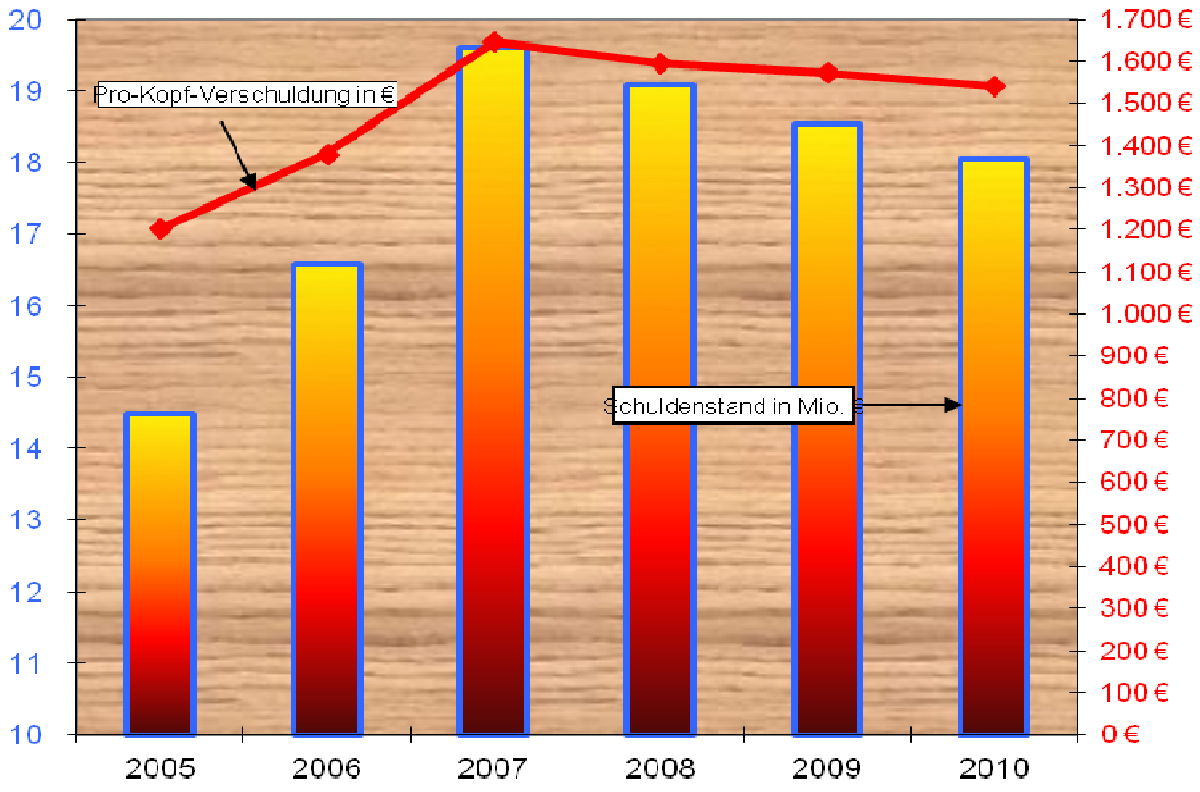
Investitionszuschüsse (Gr. 98)

Ansatz 2010	RE 2010	RE 2009
64.940 €	57.918 €	262.301 €

Zuschussempfänger	Ansatz (ohne Haushaltsreste)	Ergebnis kassenmäßig
Kiga Altheim	0	36.175
Kiga St.Georg	0	115.396
Evangelischer Kiga	0	6.300
Förderverein Kiga Rippberg	0	1.094
Altenpflegeheim (Vermögensumlage)	56.280 €	56.287 €

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

	2006 Mio. €	2007 Mio. €	2008 Mio. €	2009 Mio. €	2010 Mio. €
Kreditaufnahmen lfd. Jahr	2,638	3,500	0,000	0,000	0,100
Tilgung	0,539	0,474	0,526	0,549	0,572
Netto-Veränderung	2,099	3,026	-0,526	-0,549	-0,472
Vorjahresstand	14,481	16,580	19,606	19,080	18,531
Neuer Jahresstand	**16,580**	**19,606**	**19,080**	**18,531**	**18,059**
Euro je Einwohner	**1.380**	**1.646**	**1.597**	**1.573**	**1.543**
Landesdurchschnitt B-W 10.000-20.000 EW	393	373	346	345	398
Einwohnerzahl	12.015	11.913	11.950	11.780	11.702



Entwicklung der Verschuldung

Die Schulden stellen sich zum 31.12.2010 wie folgt dar:

Anfangsstand am 01.01.2010	18.531.806,71 €
Neuaufnahme 2010	100.000,00 €
Tilgung 2010	-571.824,41 €
Stand am 31.12.2010	**18.059.982,30 €**

Auf der Basis der Einwohnerzahl vom 31.12.2010 (11.702 Einw.) ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.543 €.

Daneben bestehen zum 31.12.2010 noch finanzielle Verpflichtungen von 998.044,90 € (85,29 €/ EW) aus dem sonderfinanzierten Grunderwerb, Gutachten u.a. zur Erschließung des Baugebiets „Lindig“ sowie Restverpflichtungen aus der vereinbarten Kostenbeteiligung am Altenpflegheimneubau beim Geriatriezentrum in Walldürn von 804.150,36 € (68,72 €/EW).

3. SACHBUCH FÜR HAUSHALTSFREMDE VORGÄNGE

Die Abschlusssumme in Einnahmen und Ausgaben 2010 beläuft sich auf € 4.710.194,80.

Es betragen die Einnahme-Reste	1.888.490,52 €
Ausgabe-Reste	2.860.558,39 €

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2010 folgenden Stand:

Anfangsstand am 01.01.2010	1.388.261,07 €
Zuführung 2010	1.320.424,81 €
Stand am 31.12.2010	**2.708.685,88 €**

Berechnung des Mindestbetrags der allg. Rücklage (nach § 20 Absatz 2 GemHVO)

Jahr	**Rechnungsergebnis**
2007	22.403.143 €
2008	24.181.509 €
2009	23.781.059 €
Summe:	70.365.711 € : 3 Jahre = 23.455.237 €, davon 2% = **469.104,74 €**

4. VERMÖGENSRECHNUNG

Anlagevermögen (Aktiva)

Unter Berücksichtigung dieser vermögenswirksamen Vorgänge im Jahr 2010 verändert sich das Anlagevermögen wie folgt:

Anfangsbestand am 01.01.2010	85.813.255,58 €
Nettozunahme einschl. Wertberichtigung	3.736.944,08 €
Stand am 31.12.2010	89.550.199,66 €

Anlagevermögen (Passiva)

Das Anlagekapital setzt sich aus dem Deckungskapital (Eigenkapital) und dem Fremdkapital (Kredite) wie folgt zusammen:

		2010	Vorjahr
Anlagenkapital	89.550.199,66 €	100,00 %	100,00 %
Kredite	- 18.059.982,30 €	20,17 %	21,60 %
Deckungskapital	**71.490.217,36** €	79,83 %	78,40 %

Kassenrechnung 2010 (Kassenmäßiger Abschluss) gemäß § 40 GemHVO

Laut kassenmäßigem Abschluss der Sachbuchteile des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sowie des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge (Differenz zwischen der Summe Ist-Einnahmen und der Summe Ist-Ausgaben) ergibt sich zum Ende des Jahres 2010 ein rechnungsmäßiger Kassenbestand von 733.408,13 €

Walldürn, Oktober 2011

(Markus G ü n t h e r)
Bürgermeister

(Hammerich)
Stadtkämmerer